

HAFIZ: Logbuch einer Dichterfahrt

von Axel-R. Oestmann

Regie: Heide Schwochow

Produktion: DLF 2012, 56 Minuten

Nachdem Hafis von der grenzenlosen Zuneigung deutscher Dichter und Gelehrter erfahren hatte, entschloss er sich zu einem Besuch. Allerdings hatte er zahlreiche Hindernisse zu überwinden, von denen sein bereits einige Hundert Jahre zurückliegender Tod noch das Geringste war. Der hatte schon etwa J. W. Goethe keinen Augenblick daran gehindert, in Hafiz den lebenden Beweis einer aufklärerischen und widerständigen Kunst zu sehen, die sein mimetisches Vermögen reizte. Eine Dichtung, umwölkt von ketzerischer Religiosität: Klugheit, Schönheit, Rausch und Traum. Was also ist schon Zeit unter Freunden?

Stipe Erceg, Peter Matic, Michael Rotschopf, Gerd Wameling, Matthias Matschke, Alex Brendemühl, Marleen Lohse, Friedhelm Ptok, Eduardo Mulone